

Letzte Ergänzung in Rotschrift: *Peer Steinbrück, Sozialdemokratie ...*

<i>Agee / Aust u.a.</i>	<i>Philip / Stefan</i>	Unheimlich zu Diensten. Medienmissbrauch durch Geheimdienste	1987	Geheimdienste
<i>Alexander</i>	<i>Thomas</i>	<i>Carl Severing</i> (1875-1952). Sozialdemokrat aus Westfalen mit preußischen Tugenden. [Severing war preußischer und deutscher Innenminister (1920-1932) und reformierte die Polizei. Er prägte die Begriffe: „ <b>Deeskalation</b> “ (S. 122) und „ <b>Polizei - Dein Freund und Helfer</b> “. Seite 130 und 131: Neuorganisation der Polizei in der Weimarer Republik. [Siehe <i>Leßmann</i> .]	1992	Dissertation  Polizei in der <b>Weimarer Republik</b>
<i>Altmann / Berndt</i>	<i>Robert / Günter</i>	Grundriss der Führungsvoraussetzungen [Die Autoren entwickelten die <b>kooperative Führung</b> für die Polizei und erhielten dafür 1990 das „ <b>Verdienstkreuz am Bande</b> “.]	1976	
<i>Aly</i>	<i>Götz</i>	Hitlers Volksstaat	2005	NS-Deutschland
<i>Aly</i>	<i>Götz</i>	Warum die Deutschen? Warum die Juden?	2011	NS-Deutschland
<i>Amelung</i>	<i>Nicole</i>	Die Entführung [von <i>Richard Oetker</i> ]	1997	
<i>Améry</i>	<i>Jean</i>	Hand an sich legen. [Rechtfertigung der Selbsttötung.]	1976	
<i>Arendt</i>	<i>Hannah</i>	Über das Böse. Fragen der Ethik	2003	
<i>Artkämper / Herrmann / Jakobs / Kruse</i>	<i>Heiko / u.a.</i>	Aufgabenfelder der Staatsanwaltschaft	2008	
<i>Artkämper / Schilling</i>	<i>Heiko / Kasten</i>	Vernehmung	2010	
<i>Aschaffenburg</i>	<i>Gustav</i>	Das Verbrechen und seine Bekämpfung [Erstes deutsches Lehrbuch der Kriminologie]	1903	Kriminologie
<i>Aust</i>	<i>Stefan</i>	<i>Mauss</i> . Ein deutscher Agent [Erster V-Mann für das BKA]	1988	
<i>Aust / Laabs</i>	<i>Stefan / Dirk</i>	Heimatschutz. Der Staat und die Mordserie der NSU	2014	<b>NSU-Morde</b>
<i>Avé-Lallemant</i>	<i>Friedrich</i>	Das deutsche Gaunertum [Schlusswort, zweiter Teil, Seite 298; Erstauflage 1858]	1998	
<i>Bachhiesl</i>	<i>Christian</i>	Notizen zur Wiedereröffnung des <i>Hans Groß</i> - Kriminalmuseums der Universität Graz [ <i>Hans Groß</i> wird als Begründer der deutschsprachigen Kriminalistik angesehen. Siehe <i>Groß</i> .]	2004	<b>Kriminalistik</b>
<i>Bajohr</i>	<i>Frank</i>	Parvenüs und Profiteure. Korruption in der NS-Zeit	2001	NS-Deutschland
<i>Bandelow</i>	<i>Borwin</i>	Wer hat Angst vorm bösen	2013	Kriminologie

			Mann? Warum uns Täter faszinieren [Motive zu Straftaten]		
	<i>Baumgardt / Burgheim</i>	<i>Guido / Joachim</i>	Tödliche Verkehrsunfälle, Studie [über Ursachen] in NRW [94 % der Unfallverursacher beachten Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand.]	2013	
	<i>Bausch</i>	<i>Joe</i>	Knast [Autor ist JVA-Arzt in Werl und Schauspieler in TV-Krimis]	2012	
	<i>Becker</i>	<i>Peter</i>	Dem Täter auf der Spur. Eine Geschichte der Kriminalistik	2005	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Beele / Schabacker</i>	<i>Karl / Jan</i>	Pressearbeit der Polizei. Leitfaden für die Praxis	2012	
	<i>Beer</i>	<i>Harald</i>	Schreien hilft Dir nicht ... Augenzeugenbericht [Politische Haft]	2011	DDR
	<i>Beltracchi</i>	<i>Eheleute Helene und Wolfgang</i>	Selbstporträt. [Der größte Kunstfälscher-Fall seit 1945. Als Sohn eines Kirchenmalers mit dem Geburtsnamen <i>Wolfgang Fischer</i> malte er 30 Jahre lang neue Bilder im Stil der Meister-Maler (z. B. <i>Max Ernst; Heinrich Campendonk</i> u.a.), die er über renommierte Auktionen als „Originale“ verkaufen konnte. Wie viele seiner Bilder noch heute als „echte“ angesehen werden, ist nicht bekannt. Ein Spannungsfeld zwischen Verrat an der Kunst und der nicht vorstellbaren Einfältigkeit von Reichen, Gier von Kunsthändlern und Einbildung von Experten. Das Täter-Ehepaar gibt Einblicke in die Einfachheit von Kunstfälschungen.]	2014	Kunstfälscher
	<i>Beinhauer-Köhler / Leggewie</i>	<i>Bärbel / Claus</i>	Moscheen in Deutschland	2009	
	<i>Bender</i>	<i>Peter</i>	Deutschlands Wiederkehr. Eine ungeteilte Nachkriegsgeschichte 1945-1990	2007	DDR
	<i>Bender / Nack / Treuer</i>	<i>Rolf / Armin / Wolf-Dieter</i>	Tatsachenfeststellung vor Gericht. Glaubwürdigkeits- und Beweislehre. Vernehmungslehre. 4. Auflage.	2014	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Bergner</i>	<i>Paul</i>	Die Waldsiedlung der SED. Ein Sachbuch über »Wandlitz«, 4. Auflage [Geschlossene Wohnanlage für die Führungspersonen der DDR und ihre Familien]	2001	DDR
	<i>Bering</i>	<i>Dietz</i>	Kampf um Namen	1991	NS-Deutschland
	<i>Bertram</i>	<i>Jürgen</i>	Mattscheibe. Das Ende der Fernsehkultur	2006	
	<i>Bieri</i>	<i>Peter</i>	Das Handwerk der Freiheit	2003	

			[Eigener Wille]		
	<i>Birkenstock, Hg.</i>	<i>Reinhard Georg</i>	Audiatur et altera pars. [„Auch die andere Partei muss angehört werden“. Richter und Gerichtsszenen in der Literatur]	2006	
	<i>BKA, Hg.</i>		Das <b>Bundeskriminalamt</b> veröffentlicht in regelmäßigen Abständen praxisnahe und anspruchsvolle wissenschaftliche Forschungsergebnisse zur Kriminalistik, Kriminaltechnik und Kriminologie.		
	<i>BKA, Hg.</i>		Festschrift für <b>Horst Herold</b> ; Präsident des BKA [1971-1981] zur RAF-Zeit; Einführung der elektronischen Datenverarbeitung in die polizeiliche Fahndung und Ermittlungen] [Siehe <i>Heribert Prantl</i> , Was ein Einzelner vermag, Seite 220.]	1998	Rote-Armee-Fraktion (RAF)
	<i>Bleek / Mertens</i>	<i>Wilhelm / Lothar</i>	DDR-Dissertationen, Promotionspraxis und Geheimhaltung von Doktorarbeiten im SED-Staat	1994	DDR
	<i>Böckem</i>	<i>Jörg</i>	Lass mich die Nacht überleben. Mein Leben als Journalist und Junkie [Rückkehr ins normale Leben]	2004	
	<i>Bogdal</i>	<i>Klaus-Michael</i>	Europa erfindet die Zigeuner. Faszination und Verachtung	2011	
	<i>Bolz</i>	<i>Norbert</i>	Diskurs über die Ungleichheit [im Kapitalismus]	2009	
	<i>Böpple / Knüfer</i>	<i>Friedhelm / Ralf</i>	Generation XTC. Techno und Ekstase	1996	
	<i>Borré / Reintjes</i>	<i>Martin / Thomas</i>	Warum Frauen schneller frieren	2006	
	<i>Bräutigam</i>	<i>Hans Otto</i>	Ständige Vertretung [Westdeutsche Botschaft in der DDR]	2009	DDR
	<i>Brechtken</i>	<i>Magnus</i>	<b>Albert Speer. Eine deutsche Karriere.</b> [„ <i>Albert Speer war in Nazi-Deutschland eine Zentralfigur des Eroberungs- und Vernichtungskriegs und gehörte zu der Gruppe Heinrich Himmler und Joseph Goebbels. Er hatte auch ständige Nähe zu Adolf Hitler. Speer gelang es, nach dem Krieg Lügengebäude aufzubauen und Märchen zu erzählen. Magnus Brechtken ist Historiker und zerlegte in zehnjähriger Arbeit die zahllosen Legenden, die der vermeintlich reumütige Albert Speer nach seiner Haftentlassung in die Welt setzte,</i> “ <i>SZ</i> , 6.6.2017, S. 13].	2017	Nazi-Deutschland
	<i>Brenner</i>	<i>Wolfgang</i>	<i>Stieber</i> [Kriminalist; siehe Autor <i>Wilhelm Stieber</i> ]	1997	
	<i>Bresler</i>	<i>Fenton</i>	INTERPOL [IKPO]	1993	
	<i>Bronisch</i>	<i>Thomas</i>	Der Suizid. Ursachen – Warn-	1996	

			signale – Prävention		
	<i>Bücking, Hg.</i>	<i>Hans-Jörg</i>	Die teuren Einpräganstalten [Fachhochschule NRW für Beamte]	1996	
	<i>Bueb</i>	<i>Bernhard</i>	Lob der Disziplin	2006	
	<i>Bultmann / Schmithals, Hg.</i>	<i>Antje / Friedemann</i>	Käufliche Wissenschaft [Experten im Dienste von Industrie und Politik]	1994	
	<i>Bürger</i>	<i>Udo</i>	Henker, Schinder und Ganoven. Unbekannte Kriminalfälle aus der Eifel des 18. Jahrhunderts	1997	
	<i>Burghard</i>	<i>Waldemar</i>	Die aktenmäßige Bearbeitung kriminalistischer Ermittlungsvorgänge [Seite 18: <b>Intellektuelle Redlichkeit</b> ]	1986	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Buschkowsky</i>	<i>Heinz</i>	Neukölln ist überall [Der Autor ist SPD-Bürgermeister. Es geht um Jugendkriminalität und Ausländer in Berlin]	2012	Kriminologie
	<i>Buss</i>	<i>David M.</i>	Der Mörder in uns. Warum wir zum Töten programmiert sind	2007	
	<i>Busse / Nimtz</i>	<i>Beate / Holger</i>	Methodik des Selbststudiums	2010	
	<i>Charpak / Broch</i>	<i>Georges / Henri</i>	Was macht der Fakir auf dem Nagelbrett? Erklärungen für unerklärliche Phänomene	2002	
	<i>Crouch</i>	<i>Colin</i>	Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus [Der Autor wurde mit dem Preis „Das politische Buch“ der Friedrich-Ebert-Stiftung ausgezeichnet.] <i>Er stellt die Fragen der <b>Moral</b> für die Zivilgesellschaft, <b>Polizei</b> und <b>Gewerkschaften</b> (S. 205, 213, 220, 246, 235).</i>	2011	
	<i>Crummenerl</i>	<i>Rainer</i>	Tatort, Spuren, Alibi. Mein kleines Lexikon [Kinderbuch]	1985	DDR
	<i>Dahn</i>	<i>Daniela</i>	Westwärts und nicht vergessen. Vom Unbehagen in der Einheit	1996	DDR
	<i>Dahncke</i>	<i>Walter</i>	Kriminalroman und Wirklichkeit	1958	
	<i>Dalos</i>	<i>György</i>	Der Vorhang geht auf. Das Ende der Diktaturen in Osteuropa	2009	
	<i>Darnstädt</i>	<i>Thomas</i>	Der Richter und sein Opfer. Wenn die Justiz irrt [Polizeiliche Fehler auf Seiten 314 - 326]	2013	
	<i>de Maizière</i>	<i>Lothar</i>	Anwalt der Einheit. Ein Gespräch mit <i>Christine de Maizière</i> [Lothar de Maizière war der erste Ministerpräsident der DDR]	1996	DDR
	<i>de Roulet,</i>	<i>Daniel</i>	Ein Sonntag in den Bergen. Ein Bericht [Feuerleger]	2006	
	<i>Deschner</i>	<i>Karlheinz</i>	Kriminalgeschichte des Chris-	1986	

			tentums, Band 1		
	<i>Deschner</i>	<i>Karlheinz</i>	Kriminalgeschichte des Christentums, Band 2	1988	
	<i>Deutscher Bundestag, Hg.,</i>		Menschenrechtsverletzungen durch die Deutsche Volkspolizei, in: Materialien der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der <b>SED-Diktatur</b> in Deutschland“, Band IV, Recht, Justiz und Polizei im SED-Staat, Baden-Baden 1995, Seite 655-760. <i>Marquardt, Sicherheitspartnerschaft zwischen Stasi und Kripo</i> , Seite 656, 661 und 693, m.w.N.	1995	DDR
	<i>Döhring</i>	<i>Jana</i>	Stasi-Ratte	2012	DDR-Stasi
	<i>Dölling</i>	<i>Birger</i>	Strafvollzug zwischen Wende und Wiedervereinigung	2009	DDR
	<i>Dölling, Hg.</i>	<i>Dieter</i>	Die Täter-Individualprognose. Beiträge zu Stand, Problemen und Perspektiven der kriminologischen Prognoseforschung [Die Autoren <i>Dölling, Nedopil</i> und <i>Streng</i> werden vom BVerfG und vom BGH zitiert: BVerfGE 109, 133, Abs. 74, 86, 90, 93 und 94; BGHSt 53, 55].	1995	Kriminologie
	<i>Dostojewski</i>	<i>Fjodor M.</i>	Schuld und Sühne	1866	
	<i>Dreimann</i>	<i>Annika</i>	Das Darknet – Ein rechtsfreier Raum? Über den polizeilichen Umgang mit einem wenig bekannten Phänomen, in: Die Polizei 5-2017, 135. [ <i>Die Autorin ist Polizeirätin und fasst die Veröffentlichungen zu den Problemen zusammen: 1. Nutzung des Darknet aus polizeilicher Sicht. 2. Welche technischen Möglichkeiten und Fähigkeiten sind notwendig? 3. Welche Strategien gegen die Cybercrime-Bekämpfung?</i> ]	2017	<b>Internet - Darknet</b>
	<i>Dürrenmatt</i>	<i>Friedrich</i>	Der Verdacht	1961	Krimi
	<i>Dürrenmatt</i>	<i>Friedrich</i>	Das Versprechen	1961	Krimi
	<i>Dürrenmatt</i>	<i>Friedrich</i>	Der Richter und sein Henker	1961	Krimi
	<i>Dürrenmatt</i>	<i>Friedrich</i>	Die Panne	1961	Krimi
	<i>Edgar / Armin</i>	<i>J.H. / R.J.</i>	Spionage in Deutschland	1962	Geheimdienste
	<i>Eisenberg</i>	<i>Ulrich</i>	Kriminologie, 6. Auflage	2005	Kriminologie
	<i>Emcke</i>	<i>Carolin</i>	Stumme Gewalt. Nachdenken über die RAF	2008	RAF
	<i>Ennigkeit / Höhn</i>	<i>Ortwin / Barbara</i>	Um Leben und Tod. Wie weit darf man gehen, um das Leben eines Kindes zu retten? [Siehe <i>Gäfgen; Lochte</i> und <i>von Schirach</i> ]	2011	<b>Folter?</b>
	<i>Eppelmann</i>	<i>Rainer</i>	SED-Diktatur. Aufarbeitung und Geschichte [BT-Drucksache 12/7820, Polizei: Seite 96 ff.]	1994	DDR
	<i>Evan / Kingsbury</i>	<i>Mike / Paul</i>	Woodstock [15.-17.8.1969 USA; <b>Hippie-</b>	2009	

			<b>Bewegung:</b> Popmusik, <i>Elvis, Beatles</i> ; Rauschmittel für jedermann]		
	<i>Fest</i>	<i>Joachim C.</i>	Hitler. Eine Biographie	1975	NS-Deutschland
	<i>Fest</i>	<i>Joachim C.</i>	Ich nicht. Erinnerungen an eine Kindheit und Jugend. [Man muss kein Mitläufer sein; <b>Folter-Lüge</b> (RAF) des Philosophen <i>Jean-Paul Sartre</i> , Seite 324]	2006	NS-Deutschland
	<i>Feuerlein</i>	<i>Wilhelm</i>	Alkoholismus - Missbrauch und Abhängigkeit	1975	
	<i>Feyl</i>	<i>Renate</i>	Ausharren im Paradies	1992	DDR
	<i>Fischer</i>	<i>Ernst Peter</i>	Die andere Bildung	2003	
	<i>Frences</i>	<i>Allen</i>	Normal. Gegen die Inflation psychiatrische Diagnosen	2013	
	<i>Friedrichs</i>	<i>Hanns-Joachim</i>	Journalistenleben [Motto: „Immer dabei sein, aber nie dazugehören“, S. 70.]	1994	
	<i>Fulbrook</i>	<i>May</i>	Ein ganz normales Leben [Alltag und Gesellschaft der DDR. Lüge der Gleichstellung von Frauen und Männern, Seite 186-189]	2008	DDR- <b>Geschlechterrollen</b>
	<i>Funke</i>	<i>Arno</i>	Mein Leben als Dagobert [Erpresser von Kaufhäusern]	1998	
	<i>Gabriel / Huckenbeck</i>	<i>Friedhelm / Wolfgang</i>	Grundlagen des Arztrechts	1998	
	<i>Gäfgen</i>	<i>Magnus</i>	Allein mit Gott. Der Weg zurück [ <i>Gäfgen</i> ist der Mörder des Kindes Jakob von Metzler. Folter zur Lebensrettung? Siehe <i>Ennigkeit / Höhn, Lochte</i> und <i>von Schirach</i> ]	2005	<b>Folter?</b>
	<i>Gauck</i>	<i>Joachim</i>	Freiheit und Verantwortung	2012	
	<i>Gauck</i>	<i>Joachim</i>	Winter im Sommer – Frühling im Herbst	2009	
	<i>Gieseke</i>	<i>Jens</i>	Die hauptamtlichen Mitarbeiter der Staatssicherheit	2000	DDR-Stasi
	<i>Gleiß</i>	<i>Sabine</i>	Beweisrechtsgrundsätze einer grenzüberschreitenden Strafverfolgung [in Europa]	2006	Habilitationsschrift
	<i>Goll</i>	<i>Jörn-Michael</i>	Kontrollierte Kontrolleure	2011	DDR-Stasi
	<i>Görtemaker (Historiker) / Safferling (Jurist)</i>	<i>Manfred / Christoph</i>	Die Akte Rosenberg. <i>Die Autoren haben untersucht, wie viele Nazi-Richter nach 1945 im Justiz-Ministerium der BRD aufgenommen wurden und von dort als bekannte NSDAP-Mitglieder das geschehene Unrecht gedeckt haben.</i>	2016	NS-Deutschland und BRD
	<i>Gourmelon / Mroß</i>	<i>Andreas / Michael</i>	Führung im öffentlichen Sektor	2010	
	<i>Grafe, Hg.</i>	<i>Roman</i>	Anpassen oder Widerstehen in der DDR	2010	DDR
	<i>Grätz</i>	<i>Frank</i>	Die DDR. Daten, Fakten Analysen, Hinweise	1979	DDR
	<i>Greene</i>	<i>Robert</i>	Power. Die 48 Gesetze der	2002	

			Macht		
	<i>Greenwald</i>	<i>Glenn</i>	Die globale Überwachung. Der Fall <i>Snowden</i> , die amerikanischen Geheimdienste und die Folgen	2014	Geheimdienste
	<i>Greiner</i>	<i>Ulrich</i>	Schamverlust. Vom Wandel der Gefühlkultur	2014	
	<i>Gronemeyer</i>	<i>Reimer</i>	Sterben in Deutschland. Wie wir dem Tod wieder einen Platz in unserem Leben einräumen können	2007	
	<b>Groß</b>	<i>Hans</i>	Handbuch für Untersuchungsrichter im System der Kriminalistik. [ <b>Lehrstuhlinhaber</b> an der Universität in Graz, „Vater“ (Begründer) der deutschsprachigen Kriminalistik]	1893	<b>Kriminalistik</b>
	<b>Groß</b>	<i>Hans</i>	Handbuch der Kriminalistik	1951	<b>Kriminalistik</b>
	<b>Groß / Geerds</b>	<i>Hans / Ernst</i>	Handbuch der Kriminalistik, Band I [10. und letzte Auflage; [Geerds, <b>Lehrstuhlinhaber</b> an der Universität Frankfurt am Main]	1977	<b>Kriminalistik</b>
	<b>Groß / Geerds</b>	<i>Hans / Ernst</i>	Handbuch der Kriminalistik, Band II [10. und letzte Auflage]	1978	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Großbörling, Hg.</i>	<i>Thomas</i>	Friedensstaat, Leseland, Sportnation? Legenden auf dem Prüfstand	2010	DDR
	<i>Grünberg</i>	<i>Jan</i>	<b>Strategie und Taktik</b> nach Clausewitz und ihre Anwendung in mittelständige Unternehmen. [Der Verfasser zeigt mit wissenschaftlichen Methoden die <b>Inhalte der Begriffe</b> von dem preußischen General Carl von Clausewitz (1780-1831) und setzt die ursprünglichen Heeresmethoden in die wirtschaftliche Neuzeit. Die Diplomarbeit ist sehr lesenswert.]	2009	Diplomarbeit
	<i>Güttler / Rhode-Jüchtern</i>	<i>Thomas / Ursula</i>	Vier Augen in der Nacht [Polizeihunde im Einsatz]	1994	
	<i>Habermas</i>	<i>Jürgen</i>	Zur Verfassung Europas	2011	
	<i>Hacker, u.a., Hg.</i>	<i>Michael</i>	Dritte Generation Ost. Wer wir sind, was wir wollen	2012	DDR
	<i>Harder</i>	<i>Alexander</i>	Kriminal-Zentrale Werderscher Markt [in Berlin] Die Geschichte des „Deutschen Scotland Yard“.	1966	NS-Deutschland
	<i>Hartz</i>	<i>Cornelius</i>	Tatort Antike. Berühmte Kriminalfälle des Altertums	2012	
	<i>Haselow</i>	<i>Reinhard</i>	Der Wandel der Volkspolizei zu einer rechtsstaatlichen - demokratischen Polizei	1996	DDR Magisterarbeit
	<i>Haselow</i>	<i>Reinhard</i>	Die Umsetzung von Normen in der Organisations- bzw.	2000	

			Verwaltungswirklichkeit		
	<i>Hassemer</i>	<i>Winfried</i>	Warum Strafe sein muss [Siehe <i>Heribert Prantl</i> , Was ein Einzelner vermag, Seite 380.]	2009	
	<i>Hassemer / Matussek</i>	<i>Winfried / Karin</i>	Das Opfer als Verfolger. Ermittlungen durch den Verletzten im Strafverfahren	1996	
	<i>Hauser</i>	<i>Dorothea</i>	Baader und Herold – Beschreibung eines Kampfes [BKA gegen RAF] [Siehe <i>Heribert Prantl</i> , Was ein Einzelner vermag, Seite 220.]	1997	RAF
	<i>Heemann / Meyer</i>	<i>Günter / Günther</i>	Historisches vom Strom. Die deutsche Wasserschutzpolizei	2000	
	<i>Heinemann</i>	<i>Winfried</i>	Die DDR und ihr Militär	2011	DDR
	<i>Heisig</i>	<i>Kirsten</i>	Das Ende der Geduld. [Jugendrichterinnen konsequent gegen Gewalttäter]	2010	
	<i>Henke, Hg.</i>	<i>Klaus-Dietmar</i>	Die Mauer. Errichtung, Überwindung, Erinnerung	2011	DDR
	<i>Henning</i>	<i>Peter</i>	Ein deutscher Sommer [16.-18.8.1988]	2013	Geiselnahme Gladbeck
	<i>Henzler</i>	<i>Herbert A.</i>	Das Auge des Bauern macht die Kühe fett. Plädoyer für Verantwortung und echtes Unternehmertum [Management beim FC Bayern München]	2005	
	<i>Hermann, Hg.</i>	<i>Konstantin</i>	Sachsen und der „Prager Frühling“	2008	DDR
	<i>Herold</i>	<i>Horst</i>	BKA-Festschrift [ <i>Herold</i> war Präsident des BKA zur RAF-Zeit] [Siehe <i>Heribert Prantl</i> , Was ein Einzelner vermag, Seite 380.]	1998	RAF
	<i>Heuer</i>	<i>Hans-Joachim</i>	Geheime Staatspolizei [GeStaPo]	1995	NS-Deutschland
	<i>Hilbig</i>	<i>Siegfried</i>	Zur Bekämpfung der Kriminalität von Jungtätern durch sozial therapeutische Anstaltsbehandlung	1974	Dissertation Kriminologie
	<i>Hintzen</i>	<i>Holger</i>	Paul Raphaelson und Hans Jonas. Jüdischer Kapo und bewaffneter Philosoph im Holocaust	2012	NS-Deutschland
	<i>Hoffmann</i>	<i>Josef</i>	Philosophien der Kriminalliteratur	2013	Krimi
	<i>Höfling</i>	<i>Helmut</i>	Helden gegen das Gesetz. Die großen Räubergestalten von Angelo Duca bis Robin Hood	1977	
	<i>Holden</i>	<i>Kate</i>	Unter meiner Haut. Intime Bekenntnisse [Rauschmittel, Prostitution und Rückkehr ins normale Leben]	2007	
	<i>Hollmann [geb. Rescheleit]</i>	<i>Tanja</i>	Zur Frage der Differenzierung von Ein- und Ausschuss bei auf fester Unterlage anliegen-	1999	Dissertation <b>Kriminalistik</b>



			den bekleideten Opfern [Kriminaltechnik]		
<i>Holmes</i>	<i>Sherlock</i>		Der Hund der Baskerville	1989	Krimi
<i>Holmes</i>	<i>Sherlock</i>		Eine Studie in Scharlachrot	1989	Krimi
<i>Holuscha</i>	<i>Elisabeth</i>		Das Prinzip Fachhochschule – Erfolg oder Scheitern? Eine Fallstudie am Beispiel NRW. [Die Autorin hat alle Leiter der staatlichen Fachhochschulen in NRW zur akademischen und gesellschaftlichen Anerkennung interviewt.]	2013	Dissertation
<i>Hufnagel</i>	<i>W.</i>		Fortbildung von Führungskräften im öffentlichen Dienst	1994	
<i>Hüther</i>	<i>Gerald</i>		Männer. Das schwache Geschlecht und sein Gehirn	2009	
<i>Jäger</i>	<i>Joachim</i>		Kriminologie und Kriminalitätskontrolle	1981	Kriminologie
<i>Jäger</i>	<i>Joachim</i>		Gewalt und Polizei	1988	Dissertation
<i>Jeska</i>	<i>Andrea</i>		Wir sind kein Mädchenverein. Frauen in der Bundeswehr	2010	
<i>John (Hg.)</i>	<i>Barbara</i>		Unsere Wunden kann die Zeit nicht heilen. Was der NSU-Terror für die Opfer und Angehörigen bedeutet. [Die Herausgeberin ist Ombudsfrau der Bundesregierung für die Hinterbliebenen der Opfer der NSU-Morde. <b>S. 154: Seda Basay-Yildiz</b> ist Rechtsanwältin und Vertreterin der Nebenklage. Sie schildert Organisation und Inhalt ihrer Arbeit sowie den Verlauf der Gerichtsverhandlung in München. <b>S. 161: Clemens Binninger</b> [Polizeidirektor] ist Bundestagsabgeordneter und Mitglied des NSU Untersuchungsausschusses. Er schildert in einer sehr straffen Fassung die Niederlage für die Sicherheitsbehörden.]	2014	<b>NSU-Morde</b>
<i>Jürgs</i>	<i>Michael</i>		Wie geht's, Deutschland? Eine Bilanz der Einheit	2008	DDR
<i>Jürgs</i>	<i>Michael</i>		BKA. Europol. Scotland Yard. Die Jäger des Bösen	2011	
<i>Jusefowitsch</i>	<i>Leonid</i>		Im Namen des Zaren. Iwan Putilin ermittelt [Russland]	2003	
<i>Kachelmann</i>	<i>Eheleute Jörg Miriam</i>		Recht und Gerechtigkeit [Rechtskräftiges Urteil des OLG Frankfurt am Main mit dem Ergebnis: Die frühere Geliebte von <i>Kachelmann</i> hat bewusst eine <b>falsche Anzeige wegen Vergewaltigung</b> erstattet, wodurch er 132 Tage in Untersuchungshaft saß. Die Staatsanwaltschaft Mannheim	2012	

			prüft, ob sie die Frau wegen Freiheitsberaubung anklagt (FAZ vom 8.3.2017, S. 7)].		
	<i>Kaddor</i>	<i>Lamya</i>	Zum Töten bereit. Warum deutsche Jugendliche in den Dschihad ziehen.	2015	Islamismus
	<i>Kaiser</i>	<i>Günther</i>	Kriminologie. Ein Lehrbuch, 3. Auflage	1996	Kriminologie
	<i>Kaiser / Kusi-cke, Hg.</i>	<i>Alfons / Susanne</i>	Poncho, Parka, Prada-Täschchen. Kleines Glossar der unentbehrlichen Kleidungsstücke	2006	
	<i>Kasten</i>	<i>Erich</i>	Body-Modification. Piercing, Tattoo, Selbstverletzung	2006	
	<i>Kaube</i>	<i>Jürgen</i>	Otto Normalabweicher. Der Aufstieg der Minderheiten. <i>Der Autor zeigt, dass eine Gesellschaft, die sich selbst unter den ständigen Druck setzt, um Neuheiten, Abweichungen, Übertreibungen und Individualismus zu übernehmen, verändert den Begriff „Minderheit“ und hält das für Normalität.</i>	2007	
	<i>Kawelovski</i>	<i>Frank</i>	Von Söhnen, Liebhabern und andern Einbrechern. [Wohnungseinbruch]	2012	Masterarbeit an der Universität Bochum
	<i>Kawelovski</i>	<i>Frank</i>	Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchs	2014	
	<i>Kellerhoff</i>	<i>Sven Felix</i>	Die Stasi und der Westen. Der <i>Kurras - Komplex</i>	2010	DDR-Stasi
	<i>Kern</i>	<i>Christine</i>	Geldwäsche und organisierte Kriminalität	1993	Dissertation
	<i>Klare</i>	<i>Jörn</i>	Was bin ich wert? Eine Preisermittlung	2010	
	<i>Klemperer</i>	<i>Victor</i>	LTI [Lingua Tertii Imperii] Die Sprache des Dritten Reiches	1996	NS-Deutschland
	<i>Klemperer</i>	<i>Victor</i>	So sitze ich denn zwischen allen Stühlen. Tagebücher 1945-1949, Band 1	1999	
	<i>Klemperer</i>	<i>Victor</i>	So sitze ich denn zwischen allen Stühlen. Tagebücher 1950-1959, Band 2	1999	
	<i>Klemperer</i>	<i>Victor</i>	Ich will Zeugnis ablegen bis zum letzten. Tagebücher 1933-1945	2007	NS-Deutschland
	<i>Knoth</i>	<i>Nadine</i>	Körper Rhetorik. Eine Anleitung zum Gedankenlesen und -zeigen	2005	
	<i>Knabe, Hg.</i>	<i>Hubertus</i>	Gefangen in Hohenschönhausen	2007	DDR-Stasi
	<i>Knightley</i>	<i>Phillip</i>	Die Geschichte der Spionage im 20. Jahrhundert	1989	Geheimdienste
	<i>Koch</i>	<i>Arnd</i>	Denunciatio. Zur Geschichte eines strafprozessualen Rechtsinstituts [Die Strafanzeige]	2006	Habilitationsschrift

	<i>Koch</i>	<i>Tankred</i>	Lebendig begraben. Geschichte und Geschichten vom Scheintod	1990	
	<i>Köhler</i>	<i>Astrid</i>	Brückenschläge. DDR-Autoren vor und nach der Wiedervereinigung	2007	DDR
	<i>Köhn</i>	<i>Klaus</i>	Lexikon der Kriminologie	2007	
	<i>Kowalczyk</i>	<i>Ilko-Sascha</i>	Endspiel. Die Revolution von 1989 in der DDR	2009	DDR
	<i>Kowalczyk</i>	<i>Ilko-Sascha</i>	Stasi Konkret. Überwachung und Repression in der DDR	2013	DDR-Stasi
	<i>Krämer / Valendar,</i>	<i>Jenny / Benedikt</i>	Leben hinter Mauern [Die Stasi-Angehörigen pflegen den Mythos, sie seien eine Elite-Einheit gewesen. Doch das wird überzeugend widerlegt. Alltagsleben und Arbeit der Stasi waren ganz anders. Es herrschte Misgunst und Misstrauen untereinander, Karrieredenken und Kriminalität. Von Elite keine Spur. Sie waren von der übrigen Bevölkerung abgeschottet und lebten gettoartig.]	2014	DDR-Stasi
	<i>Kramer / Nolzen</i>	<i>Nicole / Armin</i>	Ungleichheiten im Dritten Reich. Semantik, Praktiken, Erfahrungen	2012	NS-Deutschland
	<i>Krämer / Siebke</i>	<i>Carl / Richard</i>	Mehr als sieben Stunden. Geschichte der Kriminalpolizei in Bremen	1989	
	<i>Krolzig, Hg.</i>	<i>Martin</i>	Wenn Polizisten töten. [Seite 258: <i>Robert Weihmann</i> , Schusswaffengebrauch durch Polizeibeamte. Was folgt danach? Siehe auch Internet, Veröffentlichungen, Rn 05.]	2000	<b>Schusswaffengebrauch</b>
	<i>Krug</i>	<i>Manfred</i>	Abgehauen. Ein Mitschnitt und ein Tagebuch	1996	DDR
	<i>Krüger / Wagner, Hg.</i>	<i>Dieter / Armin</i>	Konspiration als Beruf. Deutsche Geheimdienstchefs im Kalten Krieg	2003	Geheimdienste
	<i>Kube</i>	<i>Edwin</i>	Beweisverfahren und Kriminalistik in Deutschland [Historie]	1964	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Küch</i>	<i>Ulf</i>	SOKO ASYL. Eine Sonderkommission offenbart überraschende Wahrheiten über Flüchtlingskriminalität. [Der Autor ist Leiter der Kriminalpolizei in Braunschweig. Er schildert die Probleme für die Strafrechtspflege, die durch die Flüchtlingswelle 2015 entstanden sind. Erst durch Fachleute, die auch zu Wort kommen, wird eine akzeptable Lösung gefunden.]	2016	Flüchtlinge
	<i>Kühl</i>	<i>Stefan</i>	Ein letzter klägliches Versuch der Verdrängung. Zur Diskus-	2013	Working Paper 5/2013, www.stefan.kuel@uni-

			sion über den Ort des Nationalsozialismus in der Soziologie [Der Autor ist Lehrstuhlinhaber für Soziologie an der Universität Bielefeld. Er beschreibt die mangelnde Aufarbeitung der deutschen Soziologen über die Verstrickung in der NS-Zeit, z. B. Vorbeugehaft oder Sippenhaft u.a.m.]		bielefeld.de
	Küng	Hans	Der Anfang aller Dinge. Naturwissenschaft und Religion [Der Autor war schweizer Theologe, Lehrstuhlinhaber und Kirchenkritiker]	2005	
	Küng	Hans	Umstrittene Wahrheit	2007	
	Küng	Hans	Glücklich sterben? Nicht immer haben Christen schlecht über den Freitod geredet.	2014	
	Kuo	Xing-Hu	Wodka in Sektgläsern	1993	DDR-Stasi-Damen
	Kusserow	Mourad	Rüber machen ... Eine Kindheit und Jugend in der SBZ / DDR	2008	DDR
	Lammert, Hg.	Norbert	Verfassung – Patriotismus – Leitkultur [Der Autor ist Bundestags-Präsident, 2005-2017]	2006	
	Landgraeber / Steker / Wisnewski	Wolfgang / Ekkehard / Gerhard	Operation RAF. Was geschah wirklich in Bad Kleinen?	1994	RAF
	Lange	Hermann	Recht und Macht	2010	
	Langmann	Peter	Amok im Kopf. Warum Schüler töten [Vorwort von Klaus Hurrelmann, Universität Bielefeld. Ergebnis: „Trotz vieler Gemeinsamkeiten bei den Tätern bleibt bei der Beurteilung der Einzelperson jedoch die Frage offen, <b>warum gerade dieser Junge und nicht sein Bruder?</b> “ S. 21 und 248]	2009	<b>Schul-Amok</b>
	Läpple	Christhard	Verrat verjährt nicht. Informelle Mitarbeiter	2008	DDR-Stasi
	Leide	Henry	NS-Verbrecher und Staatssicherheit. Die geheime Vergangenheitspolitik der DDR	2005	DDR-Stasi
	Lenz	Siegfried	Deutschstunde. [Der Autor (1926-2014) zeigt mit dem <b>Polizisten Jens Ole Jepsen</b> , wie in der NS-Zeit die persönliche Verantwortung durch „ <b>seine Pflicht getan zu haben</b> “ ausgeschaltet wurde.]	1968	NS-Deutschland
	Lenzen	Dieter	Bildung statt Bologna! Rettet die Hochschulbildung. Die europäische Hochschulreform ist in Deutschland katastrophal gescheitert. [Der Autor ist Präsident der Universität Hamburg und Vizepräsident	2014	

			<i>der Hochschulrektorenkonferenz.]</i>		
	<i>Leonhard</i>	<i>Wolfgang</i>	Anmerkungen zu Stalin	2009	
	<i>Lermontow u.a.</i>	<i>Michael</i>	Russische Kriminalgeschichten	1974	Krimi
	<i>Leßmann</i>	<i>Peter</i>	Die preußische Schutzpolizei in der <b>Weimarer Republik</b> [Probleme bei der Neuorganisation und Ausbildung der Polizei in der Weimarer Republik, S. 171 ff. [Auflage 2012, S. 186]	1989 + 2012	Dissertation
	<i>Leufgen</i>	<i>Roger</i>	Wer lacht mit uns? Polizeigeschichten	2005	
	<i>Liang</i>	<i>Hsi-Huey</i>	Die Berliner Polizei in der Weimarer Republik. [Veröffentlichung der Historischen Kommission zu Berlin, Band 47]	1977	Polizei in der <b>Weimarer Republik</b>
	<i>Lichtenstein</i>	<i>Heiner</i>	Himmels grüne Helfer. Die <b>Schutz- und Ordnungspolizei</b> im Dritten Reich	1990	NS-Deutschland
	<i>Liessmann</i>	<i>Konrad Paul</i>	Theorie der Unbildung. Die Irrtümer der Wissensgesellschaft	2006	
	<i>Limbach</i>	<i>Jutta</i>	Der Wissenschaftler als Bürger und Beamter. Wissenschaft und Politik	2009	
	<i>Lindlau</i>	<i>Dagobert</i>	Der Mob. Recherchen zum organisierten Verbrechen. [Erstmals „Organisierte – Kriminalität“ als Begriff beschrieben.]	1987	<b>Organisierte Kriminalität</b>
	<i>Lindlau</i>	<i>Dagobert</i>	Reporter. Eine Art Beruf	2006	
	<i>Lindner</i>	<i>Marita</i>	Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Gewalt. Empirische Studie. [Befragung von Auszubildenden der <b>Polizei</b> in NRW.]	2001	Dissertation
	<i>Lochte</i>	<i>Adrienne</i>	Sie werden dich nicht finden. Der Fall Jakob von Metzler. [Folter zur Lebensrettung? Siehe: Ennigkeit / Höhn; Gäfgen; Schirach]	2004	
	<i>Loest</i>	<i>Erich</i>	Nikolaikirche	1995	DDR
	<i>Lower</i>	<i>Wendy</i>	Hitlers Helferinnen. Deutsche Frauen im Holocaust. [Die Autorin ist am Lehrstuhl für Geschichte in Claremont / USA als Beraterin tätig und leitete mehrere Forschungsprojekte in Mittel- und Osteuropa. Sie arbeitet für das U.S. Holocaust Memorial Museum und untersucht die Rolle der Frauen im Holocaust. Wie wurden diese <b>Zeuginnen, Komplizinnen und Täterinnen?</b> ]	2014	NS-Deutschland
	<i>Löer / Schröm</i>	<i>Wigbert /</i>	Geld Macht Politik. Das Be-	2014	Moralische

		<i>Oliver</i>	ziehungskonto von Carsten Maschmeyer, Gerhard Schröder und Christian Wulff. „So funktioniert <b>Korruption</b> , ohne gegen Gesetze zu verstoßen. Die Methode Maschmeyer zeigt, wie man in Deutschland mit Geld Politik macht“, S. 10.		Verstrickung von Politik und Wirtschaft
	<i>Lüderssen</i>	<i>Klaus</i>	Der Staat geht unter – das Unrecht bleibt. <b>Regierungskriminalität</b> in der DDR	1992	DDR
	<i>Lugmeier</i>	<i>Ludwig</i>	Der Mann, der aus dem Fenster sprang. Ein Leben zwischen Flucht und Angriff. [Ein Räuber erzählt seine Tricks]	2005	
	<i>Luhmann</i>	<i>Niklas</i>	Über die ethische Reflexion der Moral	1990	
	<i>Luhmann</i>	<i>Niklas</i>  Herausgeber: <i>Jürgen Kaube</i>	Der neue Chef. <i>Luhmann (1927-1998) war der wichtigste deutschsprachige Vertreter der „Soziologischen Systemtheorie“ und Lehrstuhlinhaber an der Universität Bielefeld. Zuvor war er acht Jahre als Ministerialbeamter in Niedersachsen. Seine Erkenntnisse zur Führung gelten heute ebenso: Respekt, Offenherzigkeit, Bescheidenheit und Erfahrungssicherheit.</i>	2016	
	<i>Maeffert</i>	<i>Uwe</i>	Polizeiliche Zeugenbetreuung	1980	
	<i>Magenau</i>	<i>Jörg</i>	SCHMIDT – LENZ. Geschichte einer Freundschaft. [Der Autor beschreibt die Freundschaft zwischen Altbundeskanzler Helmut Schmidt (1918-2015) und dem Schriftsteller Siegfried Lenz (1926-2014): „Alter ist keine Zumutung und Verfall kein Makel“. Erlebte Zeitgeschichte mit vielen Hintergründen.]	2014	
	<i>Maizière, de</i>	<i>Lothar</i>	Anwalt der Einheit. Ein Gespräch mit Christine de Maizière [Lothar de Maizière war der erste Ministerpräsident der DDR]	1996	DDR
	<i>Mallmann / Angrick, Hg.</i>	<i>Klaus-Michael / Andrej</i>	Die Gestapo nach 1945. Karrieren, Konflikte, Konstruktionen	2009	NS-Deutschland
	<i>Markovits</i>	<i>Inga</i>	Gerechtigkeit in Lüritz. Eine Ostdeutsche Rechtsgeschichte	2006	DDR
	<i>Markowitsch / Siefer</i>	<i>Hans J. / Werner</i>	Tatort Gehirn. Auf der Suche nach dem Ursprung des Verbrechens	2009	Kriminologie
	<i>Marquardt</i>	<i>Angela</i>	Vater, Mutter Stasi. Mein Leben im Netz des Überwachungsstaates. [Die Autorin schildert den	2015	DDR-Stasi

			<i>staatlichen Missbrauch von Jugendlichen. Sie unterschrieb als 15-Jährige eine Verpflichtungserklärung der Stasi. Etwa 1.300 IM waren minderjährig, der jüngste zwölf Jahre alt. Deren Hauptmotiv für diese Tätigkeit waren das Gefühl der eigenen Wichtigkeit, die Anerkennung und als Pubertierender verstanden zu werden (S. 36 ff).]</i>		
<i>Menge</i>	<i>Marlies</i>		Zurück nach Babelsberg. Blick auf ein vereintes Land	1992	DDR
<i>Meyer</i>	<i>Clemens</i>		Im Stein. Prostitution	2013	
<i>Meyer</i>	<i>Beate</i>		Tödliche Gratwanderung.	2011	NS-Deutschland
<i>Meyn</i>	<i>Hermann</i>		Massenmedien in der Bundesrepublik Deutschland	1994	
<i>Miegel</i>	<i>Meinhard</i>		Hybris. Die überforderte Gesellschaft. [„ <b>Habsucht, Gier und Maßlosigkeit</b> hat es immer gegeben. Aber sie galten als Laster. <b>Heute gelten sie als Tugend</b> “.]	2014	
<i>Miescher</i>	<i>Martin</i>		Die List in der Strafverfolgung	2008	Dissertation
<i>Mittmann</i>	<i>Wolfgang</i>		Fahndung. Große Fälle der Volkspolizei [in der DDR]	1995	DDR
<i>Moor</i>	<i>Paul</i>		Das Selbstporträt des Jürgen Bartsch [Sadistischer Kindermörder]	1972	
<i>Morrell / Capparell</i>	<i>Margot / Stephanie</i>		Shackletons Führungskunst [in aussichtsloser Situation]	2002	
<i>Mostar / Stemmler</i>	<i>Gerhard Herrmann / Robert A.</i>		Der Wolfsmensch. Der neue Pitaval. Zehn Kriminalfälle	1963	
<i>Mrosek</i>	<i>Julia</i>		Kriminalliteratur in der DDR als Spiegel der politischen Verhältnisse	2006	DDR-Krimi
<i>Müller / Hartmann</i>	<i>Uwe / Grit</i>		Vorwärts und Vergessen! Kader, Spitzel und Komplizen: Das Gefährliche Erbe der SED-Diktatur	2009	DDR
<i>Müller-Enbergs u.a., Hg.</i>	<i>Helmut</i>		Wer war wer in der DDR? Lexikon der ostdeutschen Biographien. Band 1 und 2	2010	DDR
<i>Münkler</i>	<i>Eheleute Herfried und Marina</i>		Die neuen Deutschen. Ein Land vor seiner Zukunft. Die Autoren bearbeiten das Thema „ <b>Flüchtlinge</b> “ und „ <b>Integration</b> “. Sie nennen die Probleme zwischen „Neuankömmlingen“ und „Alteingesessenen“. Ausführlich wird dargelegt, wann eine Integration möglich ist und wann sie scheitern muss.	2016	Flüchtlinge
<i>Naeve</i>	<i>Werner</i>		Gerichtliche Medizin für Polizeibeamte	1978	
<i>Neubert</i>	<i>Ehrhart</i>		Unsere Revolution. Die Geschichte der Jahre 1989/90	2008	DDR

<i>Neven-Du Mont / Schütz</i>	<i>Jürgen / Karl</i>	Kleinstadtmörder. Spur 1081. Hintergründe zum Fall Lebach [Mord an vier Bundeswehr-Soldaten als „Vorbereitung“ für Erpressungen. Erste Soko unter der Leitung des BKA]	1971	
<i>Niemetz</i>	<i>Alexander</i>	Die Kokain Mafia. Deutschland im Visier	1990	
<i>Niggel / Winz</i>	<i>Peter / Hari</i>	Tod in Berlin. Kriminalfälle aus der Metropole 1945-1995	1995	
<i>Nirenberg</i>	<i>David</i>	Anti-Judaismus. Eine andere Geschichte des westlichen Denkens. [Der amerikanische Historiker beschreibt die Wurzeln für den Judenhass. Die vielseitigen Ursachen, zu denen auch der Antisemitismus gehört, nennt der Autor Anti-Judaismus.]	2015	
<i>Nitschke Hg.</i>	<i>Peter</i>	Die deutsche Polizei und ihre Geschichte. Beiträge zu einem distanzierten Verhältnis	1996	
<i>O'Brien</i>	<i>Flann</i>	Der dritte Polizist	1991	
<i>Oesterle</i>	<i>Kurt</i>	Stammheim. Die Geschichte des Vollzugsbeamten Horst Bubeck [RAF; <b>Folter-Lüge</b> des Philosophen Jean-Paul Sartre, Seite 117]	2003	RAF
<i>Otto</i>	<i>Hans-Dieter</i>	Im Namen des Irrtums. Fehlerurteile in Mordprozessen	2006	
<i>Otto</i>	<i>Wilfriede</i>	Erich Mielke - Biographie. [Stasi-Chef] Aufstieg und Fall eines Tschekisten	2000	DDR-Stasi
<i>Palitzsch</i>	<i>Friedrich</i>	Die Neuorganisation und volle Verstaatlichung der <b>Kriminalpolizei</b> in Sachsen	1922	
<i>Passens</i>	<i>Katrin</i>	MfS-Untersuchungshaft. Funktion und Entwicklung von 1971 bis 1989	2012	DDR-Stasi
<i>Penny</i>	<i>Laurie</i>	Unsagbare Dinge – Sex, Lügen und Revolution. [Die britische Journalistin, Autorin und Feministin beschreibt, „wie der <b>Feminismus</b> bis zur Unkenntlichkeit zu einer <b>Hochleistungsmaschine</b> für Frauen verdreht worden ist“. Dadurch ist eine <b>Belastung für Frauen</b> entstanden, die Männer zwar schon immer hatten, aber anders damit umgehen.]	2015	
<i>Peters</i>	<i>Butz</i>	RAF. Terrorismus in Deutschland	1991	RAF
<i>Peters</i>	<i>Karl</i>	Fehlerquellen im Strafprozess, Band 1	1970	
<i>Peters</i>	<i>Karl</i>	Fehlerquellen im Strafprozess, Band 2	1972	
<i>Platzek</i>	<i>Matthias</i>	Zukunft braucht Herkunft. Deutsche Fragen. Ostdeutsche	2009	DDR



			Antworten [Autor ist DDR-Bürger, war Ministerpräsident in Brandenburg und Bundesvorsitzender der SPD]		
	<i>Plogstedt</i>	<i>Sibylle</i>	Knastmauke. Das Schicksal von politischen Häftlingen in der DDR nach der deutschen Wiedervereinigung	2010	DDR
	<i>Poe</i>	<i>Edgar Allan</i>	Erzählungen	1989	Krimi
	<i>Popitz</i>	<i>Heinrich</i>	Phänomene der Macht [Autor ist Lehrstuhlinhaber für Soziologie in Basel und Freiburg/Br.]	1992	
	<i>Pötzl</i>	<i>Norbert</i>	Der Fall Barschel [Barschel war Ministerpräsident in Schleswig-Holstein. Er vergab sein „Ehrenwort“. Anatomie einer deutschen Karriere.]	1988	
	<i>Pötzl</i>	<i>Norbert</i>	Mission Freiheit - Wolfgang Vogel, Anwalt der deutsch-deutschen Geschichte. [Vogel verhandelte den Verkauf von Häftlingen der DDR an die BRD]	2014	DDR
	<i>Prantl</i>	<i>Heribert</i>	Was ein Einzelner vermag. [Das Buch handelt von der Kraft Einzelner, die unsere Gesellschaft merklich verändert haben. Es sind <b>Polizisten, Politiker, Gelehrte, Künstler, Richter, Publizisten, Strafverteidiger, Idealisten, Feministen und Egoisten.</b> Z. B. S. 368; 380]	2016	
	<i>Prantl</i>	<i>Heribert</i>	Gebrauchsanweisung für <b>Populisten</b> . Wie man dem neuen Extremismus das Wasser abgräbt. [Der Autor schreibt überzeugend, dass „unsere Zukunft, in der die Menschenrechte Recht bleiben, mit sozialer Sicherheit und friedlichen Nachbarn nur in einem gemeinsamen Europa entstehen kann“, Seite 74 ff.]	2017	
	<i>Prantl</i>	<i>Heribert</i>	Die Kraft der Hoffnung. Denkanstöße in schwierigen Zeiten. Der Autor zeigt, wie man die langsam verlierende <b>Demokratie und Rechtsstaatlichkeit</b> wieder aktivieren kann. Mit starker Hoffnung, wie es Václav Havel gelebt und erfahren hat. „Hoffnung ist kein Optimismus, sondern Gewissheit, dass etwas Sinn hat, ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht“. Deshalb muss jeder	2017	

			<i>dafür kämpfen.</i>		
	<i>Przybylski</i>	<i>Peter</i>	Tatort Politbüro. Die Akte Erich Honecker	1991	DDR
	<i>Purps</i>	<i>Thorsten</i>	Vom Staat enterbt. Die Bodenreformaffäre – eine Skandalchronik aus dem Land Brandenburg	2009	DDR
	<i>Raith</i>	<i>Werner</i>	Das neue Mafia-Kartell. Wie die Syndikate den Osten erobern	1994	
	<i>Rather</i>	<i>Ronald</i>	Verbrechen und Verschwörung: Arthur Nebe. Der <b>Kripochef</b> des Dritten Reiches	2001	NS-Deutschland
	<i>Reemtsma</i>	<i>Jan Philipp</i>	Im Keller. [Der Autor ist Opfer einer Entführung (33 Tage) und schildert Einzelheiten des polizeilichen Einsatzes.]	1997	
	<i>Reichertz</i>	<i>Jo</i>	Aufklärungsarbeit. Kriminalpolizisten und Feldforscher bei der Arbeit	1991	Kriminologie
	<i>Reichertz</i>	<i>Jo</i>	Sozialgeschichte des Geständnisses. Zum Wandel der Geständniskultur	2007	Kriminologie
	<i>Reich-Ranicki</i>	<i>Marcel</i>	Lauter Verrisse	2008	
	<i>Rennison</i>	<i>Nick</i>	Sherlock Holmes. Die unautorisierte Biographie	2007	
	<i>Rescheleit [Hollmann]</i>	<i>Tanja</i>	Zur Frage der Differenzierung von Ein- und Ausschuss bei auf fester Unterlage anliegenden bekleideten Opfern [Kriminaltechnik]	1999	Dissertation <b>Kriminalistik</b>
	<i>Ritter</i>	<i>Gerhard A.</i>	Wir sind das Volk! Wir sind ein Volk! Geschichte der deutschen Einigung	2009	DDR/BRD
	<i>Ritter</i>	<i>Falko</i>	Die geheimen Nachrichtendienste der BRD	1989	Geheimdienste
	<i>Rittinger</i>	<i>Herbert</i>	Von hier bis Babylon. Memoiren eines Veteranen vom Geheimen Dienst	1965	Geheimdienste
	<i>Rosanvallon</i>	<i>Pierre</i>	<b>Die gute Regierung.</b> [Der Autor ist Historiker und Professor für neuere politische Geschichte. Seine zahlreichen Schriften sind in 22 Sprachen übersetzt worden. In der Menschheitsgeschichte hat es immer vorbildliche Regierungen gegeben. <b>Trotzdem</b> gab es Ursachen für deren <b>Niedergang</b> . Der Autor zeigt das an vielen Beispielen, die auch heute wieder geschehen können.]	2016	<b>Gefahren für die Demokratie</b>
	<i>Roth</i>	<i>Jürgen</i>	Ermitteln verboten! Warum die Polizei den Kampf gegen die <b>Kriminalität aufgegeben</b> hat (S. 15, 253, 255).	2004	
	<i>Roth</i>	<i>Jürgen</i>	Schmutzige Hände. Wie die westlichen Staaten mit der	2000	

			Drogenmafia kooperieren		
	<i>Rothschild, Hg.</i>	<i>Markus</i>	Die unglaublichsten Fälle der Rechtsmedizin	2004	
	<i>Roulet, de</i>	<i>Daniel</i>	Ein Sonntag in den Bergen. Ein Bericht [Feuerleger]	2006	
	<i>Ruch</i>	<i>Andreas</i>	Dunkelfeld und Anzeigeverhalten bei Delikten gegen die sexuelle Selbstbestimmung. Empirische Untersuchung [Definitionsprobleme, S. 10]	2011	Dissertation
	<i>Rückert</i>	<i>Sabine</i>	Tote haben keine Lobby. Die Dunkelziffer der vertuschten Morde	2000	
	<i>Ruge</i>	<i>Eugen</i>	In Zeiten des abnehmenden Lichts	2011	DDR
	<i>Rürup, Hg.</i>	<i>Reinhard</i>	Topographie des Terrors. Gestapo, SS und Reichssicherheitshauptamt	1987	NS-Deutschland
	<i>Sarrazin</i>	<i>Thilo</i>	Deutschland schafft sich ab. Wie wir unser Land aufs Spiel setzen	2010	
	<i>Satjukow</i>	<i>Silke</i>	Besitzer. Die Russen in Deutschland 1945-1994	2008	DDR
	<i>Saupe</i>	<i>Achim</i>	Der Historiker als Detektiv – der Detektiv als Historiker. Historik, Kriminalistik und der Nationalsozialismus als Kriminalroman	2009	
	<i>Sauter</i>	<i>Udo</i>	Wie man eine Postkutsche überfällt ... und andere wahre Geschichten aus dem wilden Westen	2010	
	<i>Schäfer / Knubben</i>	<i>Dierk / Werner</i>	... in meinen Armen sterben? Vom Umgang der <b>Polizei mit Trauer und Tod</b>	1996	
	<i>Schenk</i>	<i>Dieter</i>	Der Chef. <i>Horst Herold</i> und das BKA [Siehe <i>Heribert Prantl</i> , Was ein Einzelner vermag, Seite 220.]	1998	RAF
	<i>Schenk</i>	<i>Dieter</i>	BKA. Die Reise nach Beirut	1990	Terrorismus
	<i>Scherp</i>	<i>Dirk</i>	Die polizeiliche Zusammenarbeit mit V-Personen	1992	
	<i>Schirach, von</i>	<i>Ariadne</i>	Du sollst nicht funktionieren. Für eine neue Lebenskunst	2014	
	<i>Schirach, von</i>	<i>Ferdinand</i>	Tabu. [Besonders Seiten 220 bis 231 und 256. Folter zur Lebensrettung? Siehe <i>Ennigkeit / Höhn; Lochte und Gäfgen</i> ]	2013	Krimi-Folter?
	<i>Schirmmacher</i>	<i>Frank</i>	EGO. Das Spiel des Lebens [Die digitale Abhängigkeit]	2013	
	<i>Schmidt, von</i>	<i>Franz</i>	Vorgeführt erscheint. Erlebte Kriminalistik	1955	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Schmelz</i>	<i>Gerhard</i>	Tätowierungen und Kriminalität	2009	
	<i>Schmelz</i>	<i>Gerhard</i>	Sozialistische Kriminalistik und Kriminologie in der DDR, Band I	2010	DDR

			[Version und Wahrheit: S. 53, 54, 55, 57, 64, 70, 78, 80, 87, 90, 92, 105, 106, 107]		
	<i>Schmelz</i>	<i>Gerhard</i>	Sozialistische Kriminalistik und Kriminologie in der DDR, Band II [Version und Wahrheit: S. 44, 50, 63, 65, 79, 81, 82, 83, 95, 102, 103, 121, 130, 131, 133]	2013	DDR
	<i>Schmidt</i>	<i>Jochen</i>	Gangster. Opfer. Detektive. Eine Typengeschichte des Kriminalromans	1989	Krimi
	<i>Schmidt</i>	<i>Eberhard</i>	Einführung in die Geschichte der deutschen <b>Strafrechts-pflege</b>	1965	Historie
	<i>Schmidt - Eenboom</i>	<i>Erich</i>	Der BND – die unheimliche Macht im Staate	1993	Geheimdienste
	<i>Schneider</i>	<i>Hans Joachim</i>	Internationales Handbuch der Kriminologie	2009	Kriminologie
	<i>Schneider / List / Höfker</i>	<i>Rosa / Katrin / Susanne</i>	Weiblich, jung, online – Sind Studentinnen besonders häufig von Stalking betroffen? Studie am Lehrstuhl für Kriminologie pp, Universität Bochum, in: GENDER, Zeitschrift für Kultur, Gender und Gesellschaft, Heft 3/2012, S. 92. „ <b>Die Gefahr sexueller Übergriffe besteht im sozialen Nahbereich</b> “.	2012	Kriminologie
	<i>Schöne</i>	<i>Thomas</i>	Tatort Himmelsscheibe [von Nebra] Eine Geschichte mit Raubgräbern, Hehlern und Gelehrten. [Der Autor gibt Einblicke in die Kriminalität der „Subkultur“ (S. 104 und 110) mit archäologischen Funden in Deutschland und erklärt die Rechtslage nach dem „Schatzregal“ (S. 48).]	2015	Archäologie
	<i>Schönberger, Hg.</i>	<i>Klaus</i>	Vabanque. Bankraub. Theorie. Praxis. Geschichte	2001	
	<i>Schoon</i>	<i>G.A.A.</i>	Die Leistungen von Hunden im Identifizieren von Menschen durch Körpergeruch [ <b>Geruchsspuren-Hund</b> ]	1997	Dissertation
	<i>Schreiber</i>	<i>Jürgen</i>	Die Stasi lebt. Berichte aus einem unterwanderten Land	2009	DDR-Stasi
	<i>Schroeder</i>	<i>Klaus</i>	Das neue Deutschland. Warum nicht zusammenwächst, was zusammengehört	2010	DDR
	<i>Schröer</i>	<i>Norbert</i>	Der Kampf um Dominanz. Hermeneutische Fallanalyse einer polizeilichen <b>Beschuldigtenvernehmung</b> . [Der Autor ist promovierter Soziologe.]	1992	Kriminologie
	<i>Schröer</i>	<i>Norbert</i>	Verfehlte Verständigung?	2002	Habilitationsschrift

			Kommunikationssoziologische Fallstudie zur interkulturellen Kommunikation [„ <b>Informelle Aussageverweigerung bei Vernehmungspersonen aus anderen Kulturen begründen sich auf fehlende Kenntnisse deren Werte.</b> “]		Kriminologie
<i>Schubert</i>	<i>Stefan</i>		Hells Angels [Kriminelle und Unterwelt.]	2012	
<i>Schüle</i>	<i>Christian</i>		Heimat. Ein Phantomschmerz. Der Autor lehrt an der Universität der Künste in Berlin. Heimat ist heute ein Reden um Recht, zu gehen und zu bleiben. ... Die teilweise nostalgische Verklärung enttarnt der Autor. Heimat verbindet das Bedürfnis aller Menschen nach Zugehörigkeit und Identität mit den Grundwerten der Demokratie: <b>Pluralismus, Toleranz und Freiheit.</b>	2017	
<i>Schulz</i>	<i>Lorenz</i>		Normiertes Misstrauen. Der <b>Verdacht</b> im Strafverfahren	2001	Habilitationsschrift
<i>Schurich</i>	<i>Frank-Rainer</i>		Mein Name ist Hase. Kuriositäten der Kriminalgeschichte	1997	
<i>Schürmer</i>	<i>Dirk</i>		Die Kinderfänger. Ein belgisches Drama von europäischer Dimension	1997	
<i>Schwagerl</i>	<i>Hans Joachim</i>		Das Alibi	1964	<b>Kriminalistik</b>
<i>Schwan / Gaschke</i>	<i>Gesine / Susanne</i>		Allein ist nicht genug. Für eine neue Kultur der Gemeinsamkeit [Eigene intellektuelle Redlichkeit]	2007	
<i>Schwanzitz</i>	<i>Dietrich</i>		Bildung. Alles, was man wissen muss	2002	
<i>Schwind</i>	<i>Hans-Dieter</i>		Kriminologie, 22. Auflage	2013	Kriminologie
<i>Scott</i>	<i>Anthony Oliver</i>		Kritik üben. Die Kunst des feinen Urteils.	2017	
<i>Senger, von</i>	<i>Harro</i>		Die Kunst der List. Strategeme durchschauen und anwenden [36 chinesische <b>List-Techniken</b> ]	2001	
<i>Sieberer, Hg.</i>	<i>Hannes</i>		Als Agent hinterm Eisernen Vorhang. Fünf West-Spione über ihre DDR-Erfahrung	2008	DDR
<i>Singelstein</i>	<i>Tobias</i>		<b>Predictive Policing:</b> Algorithmenbasierte Straftatprognosen zur vorausschauenden Kriminalintervention, NStZ 2018, Seite 1. Der Autor ist Inhaber des Lehrstuhls für Kriminologie an der Universität Bochum. Er belegt überzeugend die <b>Grenzen der Kriminologie, bevorstehende Straftaten zu erkennen.</b> Hinzu kommt, dass die notwendi-	2018	

			gen Daten über Ort, Zeit, Beute und Art des Vorgehens bei der Tatortaufnahme <b>korrekt</b> beschrieben werden. Dass es nicht so ist, haben die Untersuchungsausschüsse zum NSU von Bundestag und einigen Bundesländern gezeigt. <b>Zwei Beispiele</b> zeigen die schwerwiegenden Mängel: Der Einbruch in eine Eisdiele, in der die Täter gefilmt wurden. Der Film zeigt eine ganz andere Tatausführung, als es im Tatortbefundbericht beschrieben wurde (RZ vom 1.6.2017, S. 4), oder „Hells-Angels“: www.weihmann.info, Veröffentlichungen, Rn 32a.		
	Singh	Simon	Codes. Die Kunst der Verschlüsselung. Die Geschichte – Die Geheimnisse – Die Tricks	2001	
	Skirl	Michael	Wegsperrern !? [Der Autor ist Leiter der JVA Werl, Sicherungsverwahrung]	2012	
	Smelser / Syring, Hg.	Ronald / Enrico	Die SS: Elite unter dem Totenkopf. 30 Lebensläufe. [ <b>Ge-stapo</b> -Chef Heinrich Müller, S. 346; <b>Kripo</b> -Chef Arthur Nebe, S. 364]	2000	NS-Deutschland
	Smith	Sydney	Meistens Mord. Aus den Erinnerungen des Gerichtsarztes [Die misslungene Selbsttötung, S. 246]	1959	
	Sofsky	Wolfgang	Die Ordnung des Terrors: Das Konzentrationslager	1993	Habilitationsschrift Nazi-Deutschland
	Soiné	Michael	Öffentlichkeitsfahndung	1992	Dissertation <b>Kriminalistik</b>
	Sonnenfeldt	Richard	Mehr als ein Leben. Vom jüdischen Flüchtlingsjungen zum Chefdolmetscher der Anklage bei den Nürnberger Prozessen	2003	NS-Deutschland
	Spitzer	Manfred	Digitale Demenz. Wie wir uns und unsere Kinder um den Verstand bringen	2012	
	Stein	Rosemarie	Die Charité. Ein Mythos von innen. 1945-1992	1992	DDR
	Steinacher	Gerald	<b>Nazis auf der Flucht.</b> Wie Kriegsverbrecher über Italien nach Übersee kamen. [Unter der Leitung von Bischof Alois Hudal wurde von Kloster zu Kloster Unterkunft und Schutz gewährt, das Rote Kreuz stellte Papiere mit falschen Namen aus und das argentinische Generalkonsulat in Genua erteilte, in Abstimmung mit der Einwanderungsbehörde in Buenos Aires, die Visa und	2008	Nazi-Deutschland

			<i>besorgte die Schiffspassagen, S. 136 u. 256.]</i>		
	<i>Steinbrück</i>	<i>Peer</i>	<b>Das Elend der Sozialdemokratie.</b> <b>Anmerkungen eines Genossen.</b> [Der Autor ist SPD-Mitglied, war dort Führungsperson und hat sich zurückgezogen. Er zeigt die groben Fehler seiner Partei. Zusammengefasst: Die SPD hat in erster Linie ihre Mitglieder mit hohen Posten und großem Einkommen versorgt, auch dann, wenn sie für die Aufgaben nicht die notwendigen Kenntnisse beherrschten, „Selbstbedienung“. Fehlende Verantwortung. Eliteversagen, Glaubwürdigkeitsverlust, fehlende Anstandsregeln und fehlende Umgangsformen, z. B. „Fresse“ (Seiten 10, 23, 133 - 137).]  Siehe <b>Colin Crouch</b> , 2011. Er stellt die Fragen der <b>Moral</b> für die Zivilgesellschaft, <b>Polizei</b> und <b>Gewerkschaften</b> (S. 205, 213, 220, 246, 235).	2018	
	<i>Stieber</i>	<i>Wilhelm</i>	Praktisches Lehrbuch der Criminal-Polizei [Der Autor ist königlicher Kriminalpolizei-Direktor in Berlin. Siehe <b>Wolfgang Brenner</b> ]	1860	
	<i>Stiebler</i>	<i>Georg W.</i>	IKPO – INTERPOL	1980	Dissertation <b>Kriminalistik</b>
	<i>Stille</i>	<i>Alexander</i>	Die Richter. Der Tod, die Mafia und die italienische Republik	1997	
	<i>Stürickow</i>	<i>Regina</i>	Der Kommissar vom Alexanderplatz [Der sehr erfolgreiche Kripo-Chef <b>Ernst Gennat</b> wurde wegen seiner Körperfülle „Buddha der Kriminalisten“ genannt.]	1998	NS-Deutschland
	<i>Tellkamp</i>	<i>Uwe</i>	Der Turm	2008	DDR
	<i>Teufel</i>	<i>Manfred</i>	Geschichte der württembergischen Landkriminalpolizei	1965	
	<i>Thiel</i>	<i>Ingo</i>	Soko im Einsatz. Der Fall Mirco [Der Autor ist Kriminalbeamter und Leiter von Mordkommissionen]	2012	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Thies</i>	<i>Richard</i>	Mordkommissionen [Der Autor ist Kriminalbeamter und Leiter von Mordkommissionen]	2010	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Thorwald</i>	<i>Jürgen</i>	Das Jahrhundert der Detektive. Weg und Abenteuer der Kriminalistik	1965	<b>Kriminalistik</b>

	<i>Thorwald</i>	<i>Jürgen</i>	Die Stunde der Detektive. Werden und Welten der Kriminalistik	1966	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Thorwald</i>	<i>Jürgen</i>	Die gnadenlose Jagd. Roman der Kriminalistik	1966	Krimi
	<i>Thumann</i>	<i>Michael</i>	Der Islam-Irrtum. Europas Angst vor der muslimischen Welt	2011	Islam
	<i>Uthmann, Hg.</i>	<i>Jörg</i>	Killer – Krimis – Kommissare. Kleine Kulturgeschichte des Mordes	2006	Krimi
	<i>Ullrich</i>	<i>Wolfgang</i>	Wahre Meisterwerte. Stilkritik einer neuen Bekenntniskultur. [Der Autor beschreibt die „ <b>Werte-Inflation</b> “ in der heutigen Zeit. Werte müssen jedoch umgesetzt werden. Wichtiger sind die <b>Tugenden</b> und <b>Vorbilder, insbesondere Vorgesetzte.</b> ]	2017	
	<i>Vahle</i>	<i>Jürgen</i>	Polizeiliche Aufklärungs- und Observationsmaßnahmen	1983	Dissertation
	<i>van Helsing</i>	<i>Falk</i>	Des Wahnsinns fette Beute. Die dümmsten Verbrecher der Welt	2004	
	<i>van Pelt / Dwork</i>	<i>Robert-Jan / Debórah</i>	Ausschwitz. Von 1270 bis heute	2000	NS-Deutschland
	<i>Vec</i>	<i>Miloš</i>	Die Spur des Täters. Methoden der Identifikation in der Kriminalistik	2002	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Venohr</i>	<i>Wolfgang</i>	Patrioten gegen Hitler. Der Weg zum 20. Juli 1944	1994	NS-Deutschland
	<i>Vogel / Eppler / Thierse</i>	<i>Hans-Jochen / Erhard / Wolfgang</i>	Was zusammen gehört. Die SPD und die deutsche Einheit 1989 / 90, Freiburg im Breisgau. [Der Mitautor Wolfgang Thierse schildert die Vereinigung von DDR und BRD. Er sieht in der Hoffnungslosigkeit der DDR-Bürger ihren stärksten Antrieb (S. 237 ff.).]	2014	DDR
	<i>von Borries / Fischer</i>	<i>Friedrich / Jens-Uwe</i>	Sozialistische Cowboys	2008	DDR
	<i>von der Grün</i>	<i>Max</i>	Wie war das eigentlich? Kindheit und Jugend im Dritten Reich	1979	NS-Deutschland
	<i>von Schirach</i>	<i>Ariadne</i>	Du sollst nicht funktionieren. Für eine neue Lebenskunst	2014	
	<i>von Schirach</i>	<i>Ferdinand</i>	Tabu. [Besonders Seiten 220 bis 231 und 256. [Folter zur Lebensrettung? Siehe Ennigkeit / Höhn; Lochte und Gäfgen.]]	2013	Krimi-Folter?
	<i>von Schmidt</i>	<i>Franz</i>	Vorgeführt erscheint. Erlebte Kriminalistik	1955	<b>Kriminalistik</b>
	<i>von Senger</i>	<i>Harro</i>	Die Kunst der List. Strategeme durchschauen und anwenden [36 chinesische <b>List-Techniken</b> ]	2001	



	Voss-de Haan	Patrick	Physik auf der Spur. Kriminaltechnik heute	2005	<b>Kriminalistik</b>
	Wagner	Joachim	Richter ohne Gesetz. [Islamische Paralleljustiz gefährdet unseren Rechtsstaat.]	2011	Islam
	Wagner	Patrick	Volksgemeinschaft ohne Verbrechen. Konzeptionen und Praxis der <b>Kriminalpolizei</b> in der Zeit der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus	1996	NS-Deutschland
	Wagner	Patrick	Hitlers Kriminalisten. Die deutsche <b>Kriminalpolizei</b> und der Nationalsozialismus. [Zwischen 1920 und 1960; Verstrickungen]	2002	NS-Deutschland
	Walder	Hans	Kriminalistisches Denken, 4. Auflage	1975	<b>Kriminalistik</b>
	Walter	Henry	Mobbing: Kleinkrieg am Arbeitsplatz. Konflikte erkennen, offenlegen und lösen	1993	
	Weber	Max	[Soziologe, 1864-1920] Wirtschaft und Gesellschaft. Politische und ökonomische Macht. [Polizei als »Stellvertreter Gottes auf Erden«, S. 716]	2010	
	Wego	Maria	Die Geschichte des Landeskriminalamtes Nordrhein-Westfalen	1994	
	Wehler	Hans-Ulrich	Die neue Umverteilung. Soziale Ungleichheit in Deutschland	2013	
	Weiner	Tim	FBI. Die wahre Geschichte einer legendären Organisation; Seite 23: das „ <b>Verhör</b> “ [kursorisch = fortlaufend, zwangsweise, bis zur Erschöpfung; Begriff und Anwendung bei Geheimdiensten; im Strafverfahren <b>verbotene Vernehmung</b> ]	2012	Geheimdienste
	Wellershoff	Dieter	Einladung an alle. [Fahndung nach Bruno Fabeier - eigentlich Bruno Findeisen - im Jahr 1966. Anlass für das Bund-Länder-Abkommen über die erweiterte <b>örtliche Zuständigkeit der Polizeien bei der Strafverfolgung</b> ]	1972 Reprint 1993	
	Welzer	Harald	Täter. Wie aus ganz normalen Menschen Massenmörder werden.	2005	NS-Deutschland
	Werkentin	Falco	Politische Strafjustiz in der Ära Ulbricht	1995	DDR
	Wickert	Ulrich	Der Ehrliche ist der Dumme. Über den <b>Verlust der Werte</b> . Ein Essay	1994	
	Wiekling	Friederike	Entwicklung der <b>Weiblichen Kriminalpolizei</b> in Deutschland	1958	

	<i>Willemsen</i>	<i>Roger</i>	An der Grenze. Gespräch mit Attentätern, Bankräubern, Mördern, politischen Gefangenen, Autoknacker, Todeskandidaten und Gewalttätern. [Der Autor beschreibt die Personen und die Hintergründe der Taten.]	1994	„Literarische“ Kriminologie
	<i>Wolf</i>	<i>Christa</i>	Der geteilte Himmel	2008	DDR
	<i>Wolle</i>	<i>Stefan</i>	Die heile Welt der Diktatur. Herrschaft und Alltag in der DDR. 1971 – 1989	2009	DDR
	<i>Woodward</i>	<i>Bob</i>	Geheimcode VEIL, Regan und die gemeinen Kriege der CIA	1987	Geheimdienste
	<i>Wulf</i>	<i>Peter</i>	Strafprozessuale und kriminaltaktische Fragen der polizeilichen <b>Beschuldigtenvernehmung</b> auf der Grundlage empirischer Untersuchungen	1984	Dissertation <b>Kriminalistik</b>
	<i>Würtenberger</i>	<i>Thomas</i>	Kriminalpolitik im sozialen Rechtsstaat	1970	
	<i>Zaika</i>	<i>Siegfried</i>	Polizeigeschichte. Preußische Schutzpolizei in der Weimarer Republik	1979	Dissertation
	<i>Zbinden</i>	<i>Karl</i>	Kriminalistik. Strafuntersuchungskunde	1954	<b>Kriminalistik</b>
	<i>Zimmermann / Schütt</i>	<i>Brigitte / Hans-Dieter</i>	Noch Fragen [an die] Genossen!	1994	DDR
	<i>Zimmermann / Schütt, Hg.</i>	<i>Brigitte / Hans-Dieter</i>	ohnMacht. DDR-Funktionäre sagen aus	1992	DDR
	<i>Zwahr</i>	<i>Hartmut</i>	Die erfrorenen Flügel der Schwalbe. DDR und »Prager Frühling«. <i>Tagebuch einer Krise 1968 – 1970.</i> <b>Berufung und Stellung der DDR-Hochschullehrer, S. 154, 224, Fn 700.</b>	2007	DDR